

Kräfte. Bei Wechselfiebern, Wassersucht, Engbrüstigkeit ic. kann man ihn in Mixturen, in Verbindung andrer zweckmäßigen Arzneyen zu 1 — 2 Drachmen verschreiben.

XLI.

Liquor ophthalmicus. Augewasser.

1) Rec. Aqu. comm. pur. vel Rosar. non salit.
unc. 2.

Tartar. emetic. r. par. gran. 6.

Misce, f. solutio.

2) Rec. Aqu. comm. pur. vel Rosar. non salit. unc. 2.

Vitriol. alb. gran. 2.

Misce, f. solutio.

3) Rec. Aqu. commun. pur. vel Rosar. non salit. unc. 2.

Extract. Saturn. gutt. 2.

Misce.

Alle die Augewasser sind vorzüglich kräftig, chronische Augenentzündungen und Flecken der Hornhaut zu zertheilen, und man kann jedem derselben, wenn die Augen sehr empfindlich und gereizt sind, 10 — 15 Tropfen *Laud. liq. Sydenh.* zusetzen.

Es

Einige Tropfen von einem oder andern dieser Wasser streicht man vermittelst eines zarten Haarpinsel's öfters in die Augenwinkel und auf das Auge selbst, oder man legt eine kleine aus einem Stückchen alten weichen Linnen gemachte Kompresse damit befeuchtet darauf.

XLII.

Liquor Salis ammoniaci volatilis. Flüchtiger Salmiakgeist.

1) Rec. Sal. ammon. opt. Aegypt. pulv. scrup. 2.
Lixiv. caust. rit. par. drachm. 2.
Spirit. Lavendulae drachm. 1.
M. et D. in Vit. epistomio probe clauf.

2) Rec. Sal. ammon. opt. Aegypt. pulv. scrup. 2.
Lapid. caust. r. p. drachm. $\frac{1}{2}$.
Aqu. destill. drachm. 2.
Spirit. Lavendul. drachm. $\frac{1}{2}$.
M. singul. ingredient. seorsim d. in vitr.
probe obturatum.

Von keinem Mittel kann man sich wohl so schnelle Hülfe in den großen und schweren chronischen Nervenkrankheiten, in der Fallsucht, im Beistanz, Starrkrampf jeder Art (*Tetanus*, *Empoethoronus*, *Opisthoronus*), im Hundskrampf, sardonischen Lachen u. s. w. versprechen, als von dies

diesem. Umgeschüttelt hält man einen solchen Liqueur unter die Nase, und das Einziehen des flüchtigen Dunsts hebt die gedachten Zufälle aufschleunigste; auch kann man sie, wenn man sich des Mittels kurz vor dem Anfall bedient, dadurch gänzlich verhüten. Desters hebt es auf der Stelle die unerträglichsten Zahnschmerzen, allein selten ist diese Hülfse von langer Dauer. In Rücksicht der Stärke des Geruchs ist mein Salzmiakeisf allen nach andern Vorschriften verfertigten und allen urinosen flüchtigen Salzen zum Riechen mit Recht vorzuziehen.

XLIII.

Liquor stegnoticus. Stopfender Liqueur.

Rec. Aqu. Calc. viij. unc. 2.

Myrrhae

Terrae Japonic. āā drachim. ʒ.

Misce f. solutio et col.

Beim gutartigen Tripper, oder beim anhaltenden Saamenfluß, welcher von unmaßiger Saamenverschwendung oder von einem vorhergegangenen, bössartigen Tripper herrührt, und auf innerliche stärkende Mittel nicht weichen will, ist dies ein Mittel, welches den Arzt selten im Stiche läßt. Man sprütze täglich ein paarmal etwas

was davon mittelst eines Sprützchens lauwarm in die Harnröhre. Damit getränkte Kompressen oder Charpie auf fressende Geschwüre der Brüste und anderer Theile gelegt, bewürken oft die schnellste, bewundernswürtheste Heilung. Gegen unwillkührlichen Abgang des Urins nach schweren Geburten hat Hr. Dr. Vogel die Einspritzungen desselben mit Nutzen angewendet. S. dessen Taschenbuch für angehende Geburtshelfer 2c. Erfurt 1798. Einspritzungen davon in die weiblichen Geburtstheile haben mir etlichemal einen häßlichen chronischen weissen Fluß gehoben. Im offenen Brustkrebs linderte dieser Liquor, nachdem ich ihm noch eine Drachme *Laudan. liquid. Sydenh.* und einen Gran *Ambra* beigemischt, und solches mit Charpiebäuschchen aufgelegt hatte, die Schmerzen, und vertrieb den übeln Geruch.

XLIV.

Liquor Tartari solubils. Auflöslicher
Weinstein-Liquor.

Rec. Spirit. Sal. ammon. aërat, aquof. fortiff. q. v.

In solchen streue man nach und nach feingepulverte Weinstein kristallen, und zwar so lange bis kein Ausbrausen mehr erfolgt. Hierauf setze man diese Mischung einige Tage an einen

nen warmen Ort, schüttele sie aber von Zeit zu Zeit um, und filtrire sie nachher, um das Helle vom Bodensatz abzusondern.

Ein vortrefliches Entzündungs- und Fäulnißwidriges, auflösendes, Ausdünstung beförderndes, harntreibendes und Brustmittel, welches seines wohlfeilen Preises und seiner großen Wirksamkeit wegen mit Nutzen an die Stelle des erhitzen und emphyreumatischen *Liquor Cornu Cervi succinatus* gesetzt zu werden, und dem *Spirit. Minder.* vorgezogen zu werden verdient. In hitzigen, bössartigen, fauligen Fiebern mit Petechien verbunden, in Katarrhalfebern, Friesel, Blattern, Masern, Scharlachfieber, verschiedenen Arten der Bräune, Rippenfell- und Lungenentzündung, Auszehrung, trocknen und schleimigen Engbrüstigkeit, Wahnsinn, Melancholie u. s. w. bezeigt sich dies Mittel sehr heilsam. Am schicklichsten giebt man es in Mixturen von drei bis zu sechs Drachmen in Verbindung mit andern zweckmäßigen Arzneien. Oft habe ich diesen Liquor mit der Fieberrinde oder mit dem Ammoniakgummi verbunden mit ausgezeichnetem Nutzen angewendet.

Von der Bitriol- Salpeter- und Salzsäure wird derselbe zersetzt; auch vom Essig und sauren Syrupen, welches man beim Verschreiben wohl
in

in Acht nehmen muß. Eben so wenig läßt er sich mit metallischen und erdigen Salzen verbinden; hingegen kann man ihm, ohne daß er im mindesten verändert wird, Auflösungen von Mittelsalzen, z. B. vom Glaubersalz, vitriolisirten Weinstein, Salpeter, Kochsalz &c. bemischen.

Durch die Krystallisation liefert er den wahren *Tartarus solubilis*, den man öfters mit dem *Tartarus tartarificatus* zu verwechseln pflegt. Unter *Spirit. Sal. ammon. aquos.* welcher zur Bereitung dieses Liquors genommen wird, verstehe ich denjenigen Salmiakgeist, welcher aus Salmiak, luftsaurer Pottasche und Wasser destillirt wird.

XLV.

Mars solubilis nitratus. Auflösliches Eisen mit Salpeter.

Rec. Mart. tartarificat. unc. 1.
Nitri depurat. drachm. 2.
Sacch. canar. unc. $\frac{1}{2}$.
M. f. pulvis.

Es ist kühlend, auflösend, eröffnend, stärkend und krampfstillend, und übertrifft in diesen Eigenschaften viele andere Mittel der Art, was meine Erfahrungen häufig bestätigt haben.

§

Es

Es hebt Leibesverstopfung und führt gelinde ab, in welcher Hinsicht et mit der China übereinkommt. Uebermäßigen Blutflüssen thut es Einhalt, und ist ein herrliches Verwahrungsmittel gegen Blutspeien, Blutbrechen, Hämorrhoiden der Blase, Mutterblutsturz von Krämpfen und Unterdrückung des Monatsflusses, woran Weiber zwischen 40 und 50 Jahren, meistentheils zugleich mit Leibesverstopfung zu leiden pflegen. Die natürlichen und kritischen Blutflüsse werden durch den Gebrauch desselben nicht nur unterdrückt, sondern vielmehr befördert. In der hysterischen Harnruhr und im Unvermögen den Harn zu halten ist es sehr heilsam. Unvergleichliche Dienste leistet es auch in krampfhaften und convulsivischen Krankheiten, sogar in der Fallsucht selbst, welche alle es gewiß, wo nicht gänzlich hebt, doch wenigstens mindert. In der Hysterie und Hypochondrie, Magenkrampf und Kolik, krampfhafter Anhäufung von Blähungen, Schwäche der Zeugungstheile aus zu starker Saamenverschwendung, äußerster Nervenschwäche, Besängstigung, Beklemmung, Verlust der Sprache, Gefühl von Erstickung, Engbrüstigkeit u. s. w. habe ich es sehr bewährt gefunden. Es tödtet die Würmer, und man giebt es deshalb mit außerordentlichem Nutzen vor der im vorigen angegeb-

gebneu Wurmlattwerge (*Elect. antelm.*) her. Auch besitzt dies Mittel die Kraft, Verstopfungen in den Eingeweiden und Drüsen aufzulösen, daher es atrophischen und rhachitischen Kindern sehr zuträglich, auch mit glücklichem Erfolg abwechselnd mit der obigen Viszerallattwerge (*Elect. viscerales*) in der Wassersucht anzuwenden ist. Erwachsene nehmen davon alle vier Stunden eine halbe Drachme oder zween Skrupel; wobei aber zu verhüten, daß es nicht in den vollen Magen gebracht werde.

Der zur Bereitung dieses mit Salpeter versetzten Eisens erforderliche *Mars tartarificatus* findet sich in der ältern *Pharmacopea Edinburg.* unter dem Titel: *Mars solubilis*, oder *Chalybs tartarificatus*. Auch hat ihn schon Willis beschrieben, und ihm den Namen *Ferrum potabile* beigelegt. Allein die dazu vorgeschriebene Portion Weinsteinkristallen ist nicht hinreichend, das Eisen aufzulösen; ich lasse ihn deshalb in den Apotheken auf folgende Art bereiten:

XLVI.

Mars solubilis s. *tartarificatus*. Auflösliches oder tartarificirtes Eisen.

Rec. Limatur. Mart. pur. rubiginis et Cupri s. Orichalci expertis part. i.

℞ 2

Cry-